

GSVer erfolgreich beim Dalkeman

- 8. Dalkeman am 20. Juni 2010 in Gütersloh -

Beim 8. Dalkeman, der im Gütersloher Nordbad ausgetragen wurde, traten gleich dreizehn junge GSVer beim Junior Dalkeman, dem Triathlon für die Jüngsten an.

Zum ersten Mal wagten diesen Dreikampf – bestehend aus 200 m Schwimmen, 10 km Radfahren und 2,2 km Laufen – Carlo Schenke, Katrin Beckmann, Nick Zippert, Melina Bultmann und Sara Schießl.



Die Junior-Dalkemänner und -frauen

Als jüngster GSVer war die Anspannung bei Carlo Schenke (Jg. 2001) besonders groß. Diese legte sich dann aber als er als erstes ins gewohnte feucht nasse Element springen



Carlo

durfte. Nachdem er sich dann noch aufs Rad geschwungen hatte und schließlich die letzten Meter auf Schusters Rappen zurückgelegt hatte, kam er schließlich als sechster in 55:13 Minuten bei den Schülern B ins Ziel. Den Vortritt musste er dabei unter anderen den zwei Jahr älteren weiteren GSVERN Niklas Doll, Joshua Offers und Nick Zippert (alle Jg. 1999) lassen. So wurde Niklas in 42:21 Minuten zweiter, Joshua in 43:30 Minuten dritter und Nick bei seinem ersten Triathlon in 49:40 Minuten vierter.

Fest in Hand der Schwimmerinnen war die Wertung der Schülerinnen B. Wie im Vorjahr war auch in diesem Jahr Lisa Offers (Jg. 1999) die schnellste. Nach einem Höllenritt auf dem Rad, konnte sie sich auf der Laufstrecke dann aber nur noch soeben vor Melina Bultmann und Annika Kniepkamp (beide Jg. 1999) ins Ziel retten. So wurde Lisa in 43:29 Minuten erste, hauchdünn gefolgt von Melina in 43:31 als zweite und Annika in 43:33 als dritte.

Ebenfalls bei den Schülerinnen B gingen auch Laura Green (Jg. 1999), Katrin Beckmann (Jg. 2000) und Evelyn Buller (Jg. 1999) an den Start.

Laura kam dabei in 48:13 Minuten als fünfte ins Ziel und verfluchte das Laufen. Katrin hingegen mag das Laufen eigentlich, musste aber feststellen, dass das nach dem Radfahren auch nicht mehr so leicht ging. So wurde sie in 49:18 sechste.



Evelyn

Evelyn brachte das viele Umziehen völlig durcheinander. Erst vergaß sie fast beim Schwimmen die Schwimmbrille auch auf die Augen zu setzen. Zum Glück gab es aber da noch den Rat der Zuschauer am Beckenrand. Aber dann alleine in der Wechselzone vergaß sie doch glatt sich die Schuhe zum Radfahren anzuziehen.

Nach all dem Umzieh-Durcheinander kämpfte sie sich schließlich in 51:04 Minuten als siebte bei den Schülerinnen B ins Ziel.

Bei den älteren Schülerinnen A traten die drei 1997erinnen Rebecca Kästel, Sara Schießl und Greta Schenke an. Beim Schwimmen noch gut unter der Badekappe versteckt, hatte Rebecca dann beim Radfahren und Laufen mit ihren wild umher

fliegenden Haaren zu kämpfen. In 42:13 Minuten gelang ihr als zweite dennoch eine außerordentlich schnelle Zeit.

Als Triathlon-Neuling machte Sara vor allem das Radfahren zu schaffen. Von Seitenstichen geplagt, dachte aber auch sie genauso wenig ans Aufgeben wie Greta, die doch glatt ohne Startnummer sich aufs Rad schwingen wollte und dann noch mal zurücklief um diese dann doch noch zu holen. Am Ende reichte es so für Sara in 47:37 Minuten zu Platz drei und für Greta in 48:39 zu Rang vier.



Sarah

Als Staffel gingen Rachel Hasler (Jg. 1998), Marvin Offers (Jg. 1996) und Paula Haming (Jg. 1998) an den Start. Dabei legte Rachel die Schwimmstrecke von 500 m, Marvin die Radstrecke von 20 km und Paula den 5-km-Lauf zurück. Gemeinsam landeten sie schließlich in 1:23:56 Stunden auf dem zwölften Platz in der Staffelfwertung.

Im Alleingang legten Jonas Lakämper (Jg. 1995), Sarah Simm (Jg. 1986) und Jonas Maier die 500 m Schwimmen, die 10 km Radfahren und den 5-km-Lauf zurück.

In 1:07:55 Stunden wurde Jonas Lakämper schließlich erster bei den Schülern B und siebzehnter in der Gesamtwertung. Sarah bewältigte den Dreikampf in 1:16:27 Stunden und gewann dabei in der AK 20

und wurde Gesamtvierte.

Jonas Maier benötigte 1:18:13 Stunden und belegte damit Rang vier bei der Jugend A und Platz 61 in der Gesamtwertung.



Laura und die verflixte Badekappe



Greta